

Fachartikel

Ruge
¹²⁵Jod-Brachytherapie 4

Schlegel/Korfel
 ZNS-Lymphome 24

Mehnert
 Psychoonkologie 38

Interview

Weller 12

Standpunkt

Herrlinger
 Antiangiogene Therapie 20

Ratgeber

Experten antworten 34

Fachliteratur

Für uns gelesen 46

Erfahrungsbericht

Vom Krebspatienten zum
 Kilimanjaro-Besteiger 48

Buch-Tipp

Diagnose Krebs 52
 Ernährung in der Onkologie 53

Benefiz

Einmal Nordkap und zurück 54
 Laufen ist Kopfsache 54
 Mut, Wille, Kraft 55
 Tour for Life 56
 Pictures for Hope 56
 Stars am Herd 56

Spenden & Helfen

Vielen Dank! 58

Impressum

56



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was gibt es Neues in der Therapie von Hirntumoren? Stehen weitere innovative Behandlungskonzepte zur Verfügung? Welche Fortschritte in der Neuroonkologie erwarten Experten in naher Zukunft? Diesen Fragen widmen wir uns in dieser Ausgabe und setzen uns dabei mit unterschiedlichen Themen auseinander.

Im Fokus der neuroonkologischen Forschung stand in den vergangenen Jahren die antiangiogene Therapie. Mehrere Studien verfolgten das Ziel, dem Wirkstoff Bevacizumab einen Vorteil in der Glioblastomtherapie nachzuweisen. Aus heutiger Sicht ist dies letzten Endes nicht gelungen, sämtliche Untersuchungen verfehlten ihre Studienziele. Was das für die Behandlung der Patienten bedeutet und ob sich hier trotz aller negativen Studienergebnisse neuere Forschungsansätze abzeichnen, wird in unserer Rubrik Standpunkt erörtert.

In zwei Übersichtsartikeln stellen wir die Brachytherapie mit ¹²⁵Jod-Seeds sowie Therapiekonzepte bei primären ZNS-Lymphomen vor – beides Themenkomplexe, bei denen aktuell neue Daten vorgelegt worden sind.

Neben den Beiträgen zur Tumorthherapie gilt der Psychoonkologie unsere Aufmerksamkeit. Die Notwendigkeit psychoonkologischer Angebote wurde zwar in der Theorie erkannt, dennoch hinkt die Praxis diesem Bewusstsein vielerorts hinterher. Oftmals werden Betroffene nur unzureichend über diese ergänzenden Möglichkeiten in Kenntnis gesetzt. Darum erscheint es uns wichtig, umfassend über die psychoonkologische Betreuung von Patienten und Angehörigen zu informieren.

In unserem Interview haben wir diesmal Professor Michael Weller, Mediziner und aktueller Präsident der EANO, zu Gegenwart und Zukunft der Neuroonkologie befragt. Das informative Gespräch über Therapiemöglichkeiten, Studien und Visionen gewährt Einblicke aus der Sicht eines Experten, der sowohl Kliniker als auch Wissenschaftler ist.

Mit Literaturvorschlägen, Expertentipps und einem motivierenden Erfahrungsbericht vervollständigen wir diese Zeitschrift und hoffen, dass Sie für sich viele hilfreiche Informationen und Neuigkeiten finden.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und eine interessante Lektüre

Melanie Thomas
 Chefredakteurin